

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 303.

Mittwoch den 28. December

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Der Abonnementpreis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen Abonnenten wird das Blatt für weitere 9 fr. in's Haus gebracht.

Bestellungen auf das mit dem 2. Januar l. J. beginnende 1. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Die Subscribenten auf Schakanweisungen des Norddeutschen Bundes werden hierdurch benachrichtigt, daß die Interimsscheine gegen Rückgabe der von unterzeichneter Stelle ausgestellten Quittungen in den Vormittagsstunden dahier in Empfang genommen werden können.

Wiesbaden, den 24. December 1870.

Königliche Regierungs-Hauptkasse.
Beaueclair.

219

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1871 betr.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden pro 1871 findet

Montag den 2. Januar,
Dienstag den 3. Januar und
Mittwoch den 4. Januar,

jedesmal Morgens 8 Uhr anfangend,

in dem hiesigen Rathhaussaale statt und werden die bis zum 31. December 1851 geborenen militärpflichtigen Leute, über deren Militärverhältnis noch keine feste Bestimmung getroffen ist, auch die mit Berechtigungs-Schein zum einjährig-freiwilligen Militärdienst versehenen Leute, hierdurch aufgefordert, sich in dem Aushebungstermin einzufinden.

Jeder Ersatzpflichtige wird durch eine an ihn gerichtete Vorladung zum Kreis-Ersatz-Geschäft noch speciell vorgeladen werden und es verfällt Derjenige, welcher dieser Vorladung keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von zehn Thalern oder entsprechende Gefängnißstrafe, auch kann seine gefängliche Vorführung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung, an der Loosung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reclamationsgründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung, beziehungsweise Befreiung vom Militärdienste. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 24. December 1870.

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden steuerfreier und steuerpflichtiger Gewerbe betreffend.

Wegen der noch häufig vorkommenden Contraventionen gegen die bezüglich der An- und Abmeldung des Gewerbebetriebs bestehenden gesetzlichen Bestimmungen werden dieselben nachstehend in Erinnerung gebracht:

§. 19 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820:

1) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder

pflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen;

2) zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes:

1) Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist;

2) wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe aufzuerlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt;

3) Wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, solange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

§. 147 der Bundes-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869:

Mit Geldbuße bis zu 100 Thalern und im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe bis zu 6 Wochen wird bestraft:

1) wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, zu dessen Beginne eine besondere polizeiliche Genehmigung (Concession, Approbation, Bestellung) erforderlich ist, ohne die vorschriftsmäßige Genehmigung unternimmt oder fortsetzt oder von den in der Genehmigung festgesetzten Bedingungen abweicht.

§. 148 der Bundes-Gewerbe-Ordnung:

Mit Geldbuße bis zu 50 Thalern und im Falle des Unvermögens mit Gefängnißstrafe bis zu vier Wochen wird bestraft:

1) wer ein stehendes Gewerbe beginnt, ohne dasselbe vorschriftsmäßig anzuzeigen.

Weiter mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Gewerbesteuer-Gesetze vom 30. Mai 1820 und 19. Juli 1861:

1) Jeder, der drei oder mehrere möblirte Zimmer vermietet und

2) jeder Handwerker, der mit zwei und mehr Gehülfen oder einem Gehülfen und zwei Lehrlingen arbeitet oder ein offenes Waarenlager hält,

zur Gewerbesteuerzahlung verpflichtet ist.

Derartige Gewerbetreibende, welche noch nicht besteuert sind, werden daher bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen aufgefordert, sich sofort noch nachträglich zur Gewerbesteuer anzumelden.

Wiesbaden, den 23. December 1870. Der Bürgermeister.

Lang.

Frucht-Versteigerung.

Donnerstag den 29. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden auf dem Fruchtspießer zu Bleidenstadt ca. 80 Malter Korn, 40 Hafer gegen alsbaldige Bezahlung öffentlich versteigert.

86 **Königliches Domänen-Rentamt.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. M. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr soll die Bretterbude auf dem Marktplatz meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden. Dieselbe ist 40' lang, 32' breit und 10' hoch. Wiesbaden, den 27. December 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. December l. J. Vormittags 10 Uhr und nöthigenfalls am folgenden Tage wird in dem hiesigen Stadtwalde District **Münzberg 3. und 4. Theil** folgendes Gehölz versteigert:

- 11 buchene Werthholzstämmen von 500 Cubfß.,
- 4 Klasten buchenes Werthholz,
- 150 " " Scheitholz,
- 32 " " Prügelholz,
- 4200 Stück buchene Wellen und
- 30 Klasten Stockholz.

Der Sammelplatz ist an den Herrneichen. Wiesbaden, den 24. December 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

9921

Mittwoch den 28. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag werden die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Dorothea Kylling Wwe. dahier gehörenden Mobilien, insbesondere: Kanape, Tische, Spiegel, Bilder, Gold- und Silberfachen, nutz. Kommode, Küchenschrank mit Glasauflage, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Consolschränken, Bettstellen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke, Wasch- und Nachttische, Glas- und Porzellanwaaren, Küchengeräthe u. s. w., in dem Hause Faulbrunnenstraße 8 gegen gleich baare Zahlung versteigert. Der Bürgermeister II. Wiesbaden, 16. December 1870. Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Ansehen der Erben des verstorbenen Herrn Rentners **Sazarus Fürth** von hier sollen Donnerstag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, die zu dessen Nachlass gehörigen Mobilien, wobei Holz- und Polstermöbel aller Art, Bettwerk, Leinen und Weißgeräthe, Bilder, Vorhänge, Silberwerk, Küchengeräthe u. s. w., abtheilungshalber in dem Hause Nerostraße 48 gegen Baarzahlung versteigert werden. Wiesbaden, 16. December 1870. Der Bürgermeister II. 9881 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von 260 Maas schwarzer Tinte und von 60 Gläschen blauer und rother Tinte für die städtischen Schulen dahier wegen eingelegeten Nachgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause vergeben werden. Wiesbaden, 27. December 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseherstelle vacant. Ein Accise-Aufseher bezieht jährlich 260 Thaler Besoldung und Dienstkleidung. Bewerber, welche mit Civil-Versorgungsschein versehen sein müssen, wollen ihre Gesuche bis zum 15. Januar l. J. bei der unterzeichneten Stelle einreichen und ihre Qualification per-

sönlich nachweisen. Dem Gesuche ist der Versorgungsschein und ein ärztliches Attest über die Gesundheits-Verhältnisse des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 27. December 1870. Das Accise-Amt. Zehrung.

Holz-Versteigerung.

In den Walddistricten Fürstenrod und Forellenweiher, welche zum Park in der Nähe der Platte gehören, kommen Donnerstag den 29. December d. J. Vormittags 10 Uhr nachstehende Holzquantitäten:

4	Kieferne Stämme von 104 Cubiffuß,
1	eichener Stamm " 86 "
1	buchener " 51 "
27	birchene Stämme " 415 "
82	Klasten buchenes Scheitholz,
2800	Stück buchene Wellen,
23 $\frac{1}{4}$	Klasten Stockholz,
8	" gemischtes Holz und
1250	Stück gemischte Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Platte, den 10. December 1870.

Der Herzogliche Oberförster. Köpp.

199

Wittwoch den 28. December l. J. Vormittags 10 Uhr kommt im Weher Gemeindevald, Oberförsterei Wiesbaden, District Buch folgendes Holz zur Versteigerung:

- 165 Kieferne Stämme von 1755 Cubiffuß,
- 17 $\frac{1}{4}$ Klasten kiefernes Prügelholz,
- 1050 Stück Kieferne Wellen.

Wehen, den 19. December 1870. Der Bürgermeister. Dämmerlein.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier soll Mittwoch den 28. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, 27. December 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 29. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Klavier,
- 2) zwei Wagen, zwei Karren, zwei Pferde,
- 3) ein Küchenschrank, ein Spiegel,
- 4) ein Bett,
- 5) ein Silberschrank, ein Caunitz, eine Schreibkommode und ein Nachttisch.

Wiesbaden, 27. December 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

Nothwein-Versteigerung.

Am 4. Januar 1871 läßt Unterzeichneter im Auftrage eines auswärtigen Hauses eine größere Parthie **französische Nothweine in Originalgebinden unverzollt versteigern**. Die Versteigerung findet in Saale des Gasthofs zur Bellevue hier Morgens um 11 Uhr statt.

Die zur Versteigerung kommenden Weine sind unter den früheren Zollverhältnissen bezogen und beträgt sonach der zu entrichtende Eingangszoll nur 2 Thlr. 20 Sgr. per Etr. Viebrich, den 27. December 1870.

10231

N. Schmölder.

Mein großes **Strumpfwarenlager**, neu sortirt von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, seine Kniestrümpfe für Damen und Kinder in allen Farben zu sehr billigen Preisen bei **F. Lehmann, Goldaasse. Ecke des Grabens.**

Notizen.

Heute Mittwoch den 28. December, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zum Nachlasse der verstorbenen Frau Dorothea
Kylling Wwe. gehörigen Mobilien, Faulbrunnensstraße 8.
(S. heut. Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Häuser Gemeindevald, Distrikt Häuserberg
und Wapperweg. (S. Tgbl. 296.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von alten Borden im Realgymnasium und eines
alten Ofens und einer Pumpe, im ersten evangelischen Pfarr-
hause, Louisenstraße. (S. Tgbl. 302.)

Nachmittags 3 Uhr:
Immobilien-Versteigerung des Jacob Maus in Dogheim, in dem
Sitzungszimmer (Zimmer Nr. 1) des Königl. Amtsgerichts.
(S. Tgbl. 302.)

Amerikanische Gesundheits-Schuhe,
sowie alle anderen Sorten warme Schuhe, Stiefeln und
Sohlen neu angekommen bei
425 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Das beste

Neujahrsgeschenk für Epileptische.

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, epilept.
Krämpfe) durch ein nicht medicin. Universal-Gesund-
heitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Heraus-
gegeben von **Fr. A. Quante,** Fabrik-Besitzer, Zu-
haber mehrerer Verdienstmedaillen etc. zu Waren-
dorf in Westphalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils
amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und
Dankfugungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf
Welttheilen enthält, wird auf direkte Franco-Bestellungen vom
Herausgeber gratis-franco versandt. 414

Trodnes Buchenscheitholz

in 1, 1/2 und 1/4 Kst., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen
Quantum ist zu beziehen bei
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13 a. 9876

Ruhrer Stückkohlen und Buchen-Scheitholz

empfehlen **G. D. Linnenkohl.** 10196

Eiskeller.

Ein in sehr gutem Zustande sich befindlicher Eiskeller ist zu
verpachten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 9213

Das Haus Adolphsallee 7 ist zu verkaufen.
Näh. Wellritzsstraße 9 Parterre. 9585

Das Haus Wilhelmstraße 2
ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Ein anschließender Frauen-Paletot ist billig zu verkaufen.
Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9681

Das Neueste in seidenen Herrn- und Damen-Schälchen,
Schleifen und Schlipsen bei
425 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zwei schöne Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 8144

Trüffeln

in 1/2, 1/3 und 1/4-Gläsern empfiehlt
9602 **C. W. Schmidt,** Bahnhofstraße.

Ber Silberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tisch-
geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch
Gustav Wolff, 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe

Die Möbelfabrik von Wilh. Sprengel, Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehlen alle Arten Rohr- und Polstermöbel, als Stühle, Sessel
und Kanopen (mit und ohne Polster, polirt und in Blutholz),
Nachtstuhl, Kinderstuhl u. Kinderröhle, Klappstühle, Clavier-
stühle, Treppenstühle, Küchenstühle, Tabourets, Comptoir- und
Ladenstühle, Fußstempel etc. 9352

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

W. Thon

empfehlen dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnstuhl,
Kinderstühle, Ladenstühle, Tabourets, Küchenstühle u. s. w. zu
billigen Preisen unter Garantie. 3542

Das Neueste!

Halifax - Schlittschuhe,

ohne Schrauben, ohne Riemen zu befestigen, empfiehlt
Wilh. Weygandt,
9706 Langgasse 20, neben dem Adler.

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt
H. Schlachter, Langgasse 12. 10158

Gas- und Kerzen-Lustres, Gaslampen, Wand-
arme, Kochapparate und Gummischläuchen em-
pfehlen in Auswahl

46 **Fr. Knauer,** Neugasse 9.

Bonner Cement, Brohler Traß

und Binger Kalk bei
13472

Jos. Berberich.

Rechnungsformulare

werden schnell und billig
angefertigt in der

10221 **Buchdruckerei von Edel,** Ellenbogengasse 9.

Buchbinder - Arbeiten fertigt billigst **C. Schütte,**
Buchbinder, Goldgasse 17. 9405

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Harn-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch,** Hebamme,
befindet sich Rentengasse 4, Mainz. 8718

Ein in der Nähe der Trinkhalle gelegenes Haus mit Garten,
lehter zu Bauplänen geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 8767

zu verkaufen. Wo, f. d. Exped. 10205

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfehlte: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. fit. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. fit. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Weißer Weine von 20 fr. per Flasche,
Rothweine von 30 fr. per Flasche anfan-
gend bis zu hochfeinen Sorten;

Madeira, Malaga, Portwein, Muscat Lunel,
Sherry und Cognac zu billigen Preisen empfiehlt

L. Lüdecking,

10012 Rheinstraße 23, Rheinstraße 23.

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Aasmann-
häuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr.
und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr.,
Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und
1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr.,
Französa. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum
1 fl. und 1 fl. 45 kr. C. J. Dreste,
4295 Kranzplatz 10.

Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der

Soup à la Julienne

bestehen sich in Wiesbaden im Detail-Verkauf bei den Herren
A. Brunnenwasser. A. Engel. A. Schirmer.
A. Schirg. F. L. Schmitt. Chr. Ritzel Wwe.
J. B. Willms. C. W. Schmidt. J. Gottschalk.
10022 J. B. Körthener.

Aechter Astrachan-Caviar,

erste Qualität,

in frischester Sendung eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Zum Anbruch, sowie in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Tönnchen;
Verpackung gratis. 10234

Elegante und geschmackvolle Porträts

à 2 Thaler per Duzend

liefert das photographische Atelier von
9726 **Peter Bock, Wilhelmstraße 8.**

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —
Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente
werden eingetauscht. 183

Cölner Dombaulotterie.

Loose zu 1 Thlr. sind vorrätzig bei **W. Speth, Langgasse 27.** 7870

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfehlte sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Fürbitte.

Eine Anzahl wollener Jacken, Unterhosen und Leibbinden
würde vielen unserer verwundeten oder kranken Soldaten in
jetziger Jahreszeit trefflich zu Statten kommen. Wer dergleichen
entbehren könnte und auf das Bureau der Tannus-Eisenbahn
oder bei der Exped. d. Blattes dahier abliefern wollte, würde
manchem dieser wackeren Krieger eine wahre Wohlthat erweisen.
Wiesbaden, 19. October 1870. Dr. Kessel. 6379

Wiesbadener Consum- und Spar-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft).

Montag den 2. Januar Abends 8 Uhr findet in der Restauration
zur „Neuen Union“, große Burgstraße, unsere

ordentliche General-Versammlung
statt, wozu die Mitglieder bringend eingeladen werden.
185

Der Vorstand.

Tanz-Unterricht.

Der 2. Cursum beginnt Mittwoch den 4. Januar
1871, und sind die geehrten Herrschaften, die sich an demselben
zu betheiligen wünschen, freundlichst gebeten, die Anmeldungen
baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.

Otto Bornewass,

9442

große Burgstraße 8, 2. Etage.

Ich eruche Diejenigen, welche mir Ackerpacht schulden, solchen
gefälligst umgehend zu entrichten.

August Beyerle. 10268

Die Unterzeichneten sprechen hiermit ihren herzlichsten Dank
aus für die von unserer hochverehrtesten Frau Bischof **Wilhelmi**
veranstaltete wohlthätige Christbescherung. 10260
Fr. Schmidt. Fr. Weber. Fr. Wendel. Fr. Schmitt.

Ein kleines Wohnhaus

mit kleinem Seitenbau und circa 10 Ruthen Garten, im vorderen
Stadttheile gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10267

Franz Fausel, Michelsberg 18,

bringt seine weißen und gelben Porzellan-Ofen in empfehlende
Erinnerung. Alle Arbeiten und Reparaturen werden schnell und
billig besorgt, sowie auch Holzfeuerung zu Steinkohlenfeuerung
umgeändert. 8936

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall, Dokheimerstraße 29a,**

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespaltet
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 110



Hessische Ludwigs-Eisenbahn - Gesellschaft.

Mit dem 27. d. Mts werden weitere Theilstrecken der Obenwaldbahn und zwar von Groß-Umstadt bis Wiebelsbach-Heubach und von Darmstadt bis Ober-Ramstadt dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Gleichzeitig wird damit eine Veränderung der Personenzüge auf den übrigen Strecken eintreten, so daß sich der Fahrplan folgendermaßen gestalten wird:

Aus Bingen 6 40. Mrgs., 9 30. Vorm., 12 21. Nm., 12 30. Nm., 3 30. Nm., 4 35. Nm., 7 20. Abds., 8 26. Abds.
 In Mainz 7 40. Mrgs., 10 10. Vorm., 12 51. Nm., 1 30. Nm., 4 10. Nm., 5 35. Nm., 8 20. Abds., 8 56. Abds.
 Aus Mainz 6 30. Mrgs., 8 20. Vorm., 11 30. Vorm., 2 45. Nm., 3 50. Nm., 5 45. Nm., 8 45. Abds., 11 30. Mts.
 In Bingen 7 10. Mrgs., 9 21. Vorm., 12 30. Vorm., 3 20. Nm., 4 50. Nm., 6 20. Abds., 9 45. Abds., 12 30. Mts.
 Aus Mainz 7 25. Mrgs., 10 30. Vorm., 1 20. Nm., 3 15. Nm., 6 40. Abds.
 In Worms 8 54. Vorm., 11 53. Vorm., 2 48. Nm., 4 58. Nm., 8 3. Abds.
 Aus Worms 6 40. Mrgs., 8 55. Vorm., 12 7. Nm., 12 10. Nm., 3 30. Nm., 4 10. Nm., 6 57. Abds., 5 5. Mrgs. Nur
 In Mainz 8 Vorm., 10 10. Vorm., 1 10. Nm., 5 30. Nm., 8 20. Abds., 6 50. Mrgs. Dienstags
 Aus Mainz 8 15. Vorm., 10 35. Vorm., 1 20. Nm., 3 5. Nm., 4 25. Nm., 6 5. Abds., 9 15. Abds. und
 In Frankfurt 9 20. Vorm., 11 25. Vorm., 2 5. Nm., 4 10. Nm., 5 25. Nm., 6 50. Abds., 10 10. Mts. Freitags.
 Aus Frankfurt 5 23. Mrgs., 7 10. Mrgs., 10 20. Vorm., 1 25. Nm., 4 45. Nm., 6 50. Abds., 9 30. Abds.
 In Mainz 6 20. Mrgs., 8 10. Vorm., 11 12. Vorm., 2 30. Nm., 5 30. Nm., 7 50. Abds., 10 20. Mts.
 Aus Mainz 8 20. Vorm., 10 25. Vorm., 1 5. Nm., 1 40. Nm., 4 15. Nm., 9 6. Abds.
 Aus Darmstadt 9 30. Vorm., 11 7. Vorm., 1 47. Nm., 2 50. Nm., 5 20. Nm., 9 56. Abds.
 In Aschaffenburg 10 40. Vorm., 11 55. Vorm., 2 32. Nm., 4 2. Nm., 6 30. Abds., 10 50. Mts.
 Aus Aschaffenburg 4 15. Mrgs., 7 50. Mrgs., 12 50. Nm., 12 Mitt., 3 45. Nm., 8 Abds.
 Aus Darmstadt 5 20. Mrgs., 9 20. Vorm., 1 45. Nm., 2 10. Nm., 4 45. Nm., 9 55. Abds.
 In Mainz 6 15. Mrgs., 10 15. Vorm., 2 22. Nm., 3 5. Nm., 5 25. Nm., 10 50. Mts.
 Aus Babenhäuser 6 30. Mrgs., 10 30. Vorm., 4 Nm., 6 30. Abds., 7 Abds.
 In Wiebelsbach-Heubach 7 30. Mrgs., 11 Vorm., 4 30. Nm., 7 Abds.
 Aus Wiebelsbach-Heubach 7 30. Mrgs., 11 30. Vorm., 5 20. Nm., 7 30. Abds.
 In Babenhäuser 8 Mrgs., 12 Mitt., 5 50. Nm., 8 Abds.
 Aus Darmstadt 9 40. Vorm., 3 15. Nm., 7 30. Abds.
 In Ober-Ramstadt 10 10. Vorm., 3 45. Nm., 8 Abds.
 Aus Ober-Ramstadt 6 20. Mrgs., 10 25. Vorm., 4 Nm.
 In Darmstadt 6 50. Mrgs., 10 55. Vorm., 4 30. Nm.
 Aus Bingen 7 25. Mrgs., 12 45. Nm., 4 15. Nm., 7 45. Abds.
 Aus Alzey 5 30. Mrgs., 8 50. Vorm., 2 10. Nm., 5 40. Nm., 9 Abds.
 In Worms 6 25. Mrgs., 9 45. Vorm., 3 5. Nm., 6 35. Nm.
 Aus Worms 9 Vorm., 12 55. Nm., 4 25. Nm., 8 15. Abds.
 Aus Alzey 5 15. Mrgs., 10 10. Vorm., 2 5. Nm., 5 35. Nm., 9 15. Abds.
 In Bingen 6 30. Mrgs., 11 25. Vorm., 3 20. Nm., 6 50. Abds.

Die Züge der Linien Bingen-Alzey-Worms courstren von nun an direct zwischen Bingen und Worms; die Strecken Rosengarten-Bensheim und Rosengarten-Darmstadt erleiden keine Veränderungen. Näheres ist aus den bei unseren Stationen zu beziehenden Tarifen und Fahrplänen zu ersehen.

Mainz, im December 1870.

394

Der Verwaltungsrath.

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das von ihnen unter der Firma **Filiale des Gasapparats und Gusswerks Mainz & Fr. Knauer** dahier betriebene **Wasser-Installationsgeschäft** in Folge gütlicher Ueber-einkunft mit dem heutigen Tage aufgelöst worden ist.

Anmeldungen etwaiger Reparaturen der von ihnen gelieferten Leitungen werden bei den Herren Fr. Knauer und dem seit-herigen Werkführer Nic. Kölsch, Langgasse No. 16, entgegen genommen.

Sämmtliche Zahlungen sind an Herrn Fr. Knauer dahier, Neugasse 9, zu entrichten.

Wiesbaden, den 15. December 1870.

Direction des Gasapparats
und Gusswerks Mainz,

Fr. Knauer.

H. Kraussé.

10281

Westphäl. Pumpernickel

in frischer Sendung eingetroffen bei

C. W. Schmidt,

Bahnhofstraße. 10233

Geschäfts-Bücher,

Gratulationskarten für Neujahr, und Feuerwerk, als Fische, Schwärmer u. c. empfiehlt **Carl Jäger,** Langgasse 16.

NB. Geschäftsleute, welche auf Neujahr Feuerwerk führen wollen, notire ich, wie auch früher, Fabrikpreise; Aufträge erbitte bis längstens nächsten Donnerstag. **Der Obige.** 10243

Schuhe und Stiefeln.

Jos. Dichmann, Langgasse 8a,

empfehlen bei Bedarf sein Lager in bekanntlich größter Auswahl aller möglichen Sorten **Schuh-Baaren** bester Qualität. 9950

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Zur Winteraison

empfehlen das

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14:

Doppelsehliche Herren-Bug- und Schafstiefeln von 3 fl. an,

Herrn-Filzschuhe von 1 fl. an,

Damen-Filzschuhe von 48 kr. an,

Damen-Ridstiefeln mit Laaspitzen von 3 fl. 30 kr. an,

Kinder-Filzschuhe von 36 kr. an,

Kinderlederstiefeln von 20 kr. an,

Herrn-, Damen- und Kinder-Gummüber-schuhe u.

NB. Für meisterhaft-solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 4761

Das Neueste

in gestriekten wollenen Kleidchen, Röschchen, Zäckchen, Samaschen u. s. w., sowie eine große Auswahl **Damen-Röcke** bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 382

Dr. Vorhardt's arom. medic. Kräuterseife in Päckchen zu 21 kr., sowie **Dr. Suin de Boutemard's** arom. Zahnpasta in Päckchen zu 21 und 42 kr., sind in bekannter Güte und Trefflichkeit unverändert für Wiesbaden nur allein **ächt** zu haben bei **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17. 379

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 23.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.
fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur ächt wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herrn E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln, und C. Krieger & Co., Coblenz.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Teanusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4. Dr. Hanstein, Burgstrasse. 410

Englische Zahn-Linctur

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von Zahnschmerzen à fl. 5 Sgr. in der Colonialwaaren-Handlung von 268 **Otto Klingelhöfer**, Marktplat 12.

Reinen **Fruchtbraunwein**, sowie Rum, Cognac, sämmtliche Biqueure und Bunsch-Essenzen von **Aug. Poths** empfiehlt **C. J. D. Berger**, Metzgergasse 27. 10271

2 $\frac{1}{2}$ Plätze in der **Ranggalerie** werden gesucht **Wilhelmstrasse 3, Parterre.** 10210

Fettes Hammelfleisch, das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu haben bei **Metzger Satorl**, Reuggasse 3a. 6150

Karl Kögel, Stuhlmacher,
Langgasse No. 21, Langgasse No. 21,
empfehlen sein Lager in **Rohrstühlen**, Lehnstühlen, Kabinenstühlen, Tabourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 5168

Empfehlung.

Unterzeichneter macht ein geehrtes Publikum auf seine seit zwanzig Jahren bestehende geruchlose und ohne dem Stoff schädliche **Herrnkleider-Reinigung** aufmerksam.

Ph. Steuernagel, vormals **Jung**, Häfnergasse 9. 7094

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel ic. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Duerfeld Langgasse 47.

Schwarzen und farbigen **Seidensamant** im Stück von 2 fl. die Elle bis zu den feinsten, sowie alle andere Hutstoffe, neue Hutfaçons, Blumen, Bänder, Federn, eine Parthie fertiger Hüte billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle **Buzarbeiten** werden schnell und geschmackvoll billigt angefertigt, sowie Filzhüte gefärbt und façonnirt. 425

Vorzüglichen, guten **Rothwein** (Château Margaux) und **Weißwein** (Riessteiner) empfiehlt billigt

C. J. D. Berger, Metzgergasse 27. 10271

Mauritiusplatz 3

sind verschiedene Möbel billig zu verkaufen. 10249

Ludwig Scheid empfiehlt sich im **Privatschlachten**. Näheres Nerostrasse 15 im Hinterhaus. 50

Gute, mehlig **Kartoffeln** per Kumpf 13 kr. 10271 **C. J. D. Berger**, Metzgergasse 27.

Ein **Sopha** (neu) zu verkaufen bei 10125 **A. Mendel**, Friedrichstrasse 30.

Dürholz ist zu verkaufen Röderstrasse 12. 10193

Kirchgasse 5 werden **Gänselebern** angekauft. 10185

Gebrauchte **Pöffer** zu verkaufen Langgasse 33. 5810

Gutes Wiesenheu ist zu haben. Näheres Marktplat 9, eine Stiege hoch. 9497

Billige Kartoffeln für Viehfutter zu verk. Metzgerg. 31. 10258

Ein vollständiger, zweispänniger **Wagen** wird zu kaufen gesucht Adlerstrasse 23. 10282

Bestellungen auf **Ofenpuken** werden täglich angenommen Ellenbogengasse 9 zwei Stiegen hoch. 10241

Zwei einthürige **Kleiderschränke** und ein einthüriger **Rüchenschrank** sind billig zu verkaufen Nerostrasse 16 im Hinterhaus. 10246

Damenkleider werden angefertigt das einfache Kleid zu 1 fl. 12 kr., mit Garnirung von 1 fl. 40 kr. an bis 3 fl., Kinderkleider von 24 kr. an und höher Faulbrunnenstr. 6. 10248

Marktstrasse 23 im Hinterhause sind einige **Säulen- und Plattöfen** billig zu verkaufen 10261

Ralbfleisch zu 12 kr. zu haben Steingasse 23. 10288

Ein **Colonialwaarengeschäft** ist unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exped. 9905

Rohr- u. Strohhühle geflochten Ellenbogengasse 4. 2671

Strickwolle und engl. Vicognia,
 von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, das Neueste in
 frischer Sendung angekommen, alle gewogen, sowie Beinlängen
 für Damen und Kinder in allen Größen zu billigen Preisen bei
 382 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabers.**

Mineral- und Süßwasser-Bäder
 liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Hinterhaus.** 50

Arcanum, giftfrei,
 oder sicherstes Mittel zur Vertilgung von Ratten und Mäusen
 offerirt in Schachteln à 8 Sgr. das Depot in Wiesbaden,
 Michelsberg 4, bei
 352 **C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.**

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der
 Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 724

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
 Mittel gegen Augenentzündung, tränende
 Augen und gegen die Nictitatio, zu haben bei **Ch. Maurer,**
 Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 249

Frankfurter Lotterie.
 Gewinne fl. 200,000, 100,000, 50,000 u.
 Original-Loose 1. Klasse, Ziehung am 28. u. 29. December,
 zu amtlichen Preisen (ohne Aufgeld) $\frac{1}{4}$ à 3 Thlr. 13 Sgr.,
 $\frac{1}{2}$ à 1 Thlr. 22 Sgr., $\frac{1}{4}$ à 26 Sgr. Pläne und Listen
 gratis empfehlen die Hauptcollecteurs
Moriz Stiebel Söhne, Bank- u. Wechselgeschäft
 112 in Frankfurt a. M.

Die billigsten Möbel!
 Michelsberg 18 werden **Nächtische, Schreibsecretäre** von
 Buchbaum- und Mahagoni-Holz, Kommoden, Tische, Kleider- und
 Küchenschränke, Kanapés, Rohr- und Strohstühle, sowie Spiegel
 und Bettwerk verkauft. 9358

Verloren
 am zweiten Feiertag Nachmittag auf der Emserstraße eine schwarz-
 seidene **Schleife** nebst Gürtel. Dem rechtlichen Finder eine
 gute Belohnung Rheinstraße 22. 10259

Verloren
 ein **Gandichuh** beim Herausgehen aus dem Hauptgottesdienste
 in der evangelischen Kirche am ersten Feiertage. Gegen Be-
 lohnung zurückzugeben bei der Expedition d. Bl. 10269

Am 24. d. Mts. wurde ein großer, goldener **Ohring**
 verloren. Abzug. gegen gute Belohnung Frankfurterstr. 9. 10245
 Verloren am 2. Weihnachtsfeiertag Abends von der Feldstraße
 aus durch die Langgasse, Goldgasse, Metzgergasse und durch den
 Uhrthurm ein **Belztragen**. Dem Wiederbringer 2 Thaler
 Belohnung bei R. Simon, Feldstraße 12. 10266

Ein schwarzer, halbrunder **Spitzenschleier** wurde am zweiten
 Feiertage zwischen 4 und 5 Uhr im Kurgarten verloren. Man
 bittet, denselben gegen eine Belohnung abzugeben Louisen-
 straße 27. 10263

Am 18. December wurde im Theater ein grünseidener **Regen-
 schirm**, auf dessen Zwinde der Stempel von Nispel aus
 Eltville steht, verwechselt. Um Rückgabe des Schirms gegen
 Empfangnahme des anderen in der Exped. d. Bl. wird dringend
 gebeten, indem derselbe ein Andenken ist. 10051

Ein schwarzer **Belztragen** wurde am 26. December Abends
 an der vorderen Dogheimerstraße verloren. Gegen Belohnung
 bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 10280

Am Samstag Abend wurde von der Adolphstraße, Kirchgasse,
 Faulbrunnenstraße nach der Hellmündstraße ein buntseidenes
Tuch, gez. H. S. mit gothischen Buchstaben, verloren. Der rech-
 tliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Adolph-
 straße 9 zwei Stiegen hoch abzugeben. 10237

Ein grüner Kaschmir-Shawl verloren.

Am ersten Weihnachtstage Abends zwischen 6 und 7 Uhr
 wurde ein großer, grüner **Kaschmir-Shawl** (sog. Umschlag-
 tuch) mit rothen durchwirkten Blumen verloren. Dem ehrlichen
 Finder wird eine angemessene Belohnung zugesichert. Näheres
 in der Exped. 10247

Vor etwa acht Wochen wurde ein **Paket** von der Bahn aus
 bis in die Stadt verloren (vielleicht auch in einer Droschke liegen
 gelassen). Dasselbe war mit grauem Papier umschlagen, ent-
 hielt eine Kaufnotul und eine Mappe mit verschiedenen Belegen
 und Quittungen. Dem Wiederbringer eine Belohnung von 10 fl.
 in der Exped. d. Bl. 9824

Am verstorbenen Samstag wurde ein goldenes **Medaillon**
 mit zwei Photographien vom Michelsberg durch die Langgasse
 bis zur Saalgasse verloren. Dem Wiederbringer entsprechende
 Belohnung Webergasse 28 im ersten Stock. 10229

Derjenige, der am Freitag Morgen auf dem Michelsberg eine
Ranne mit **Milch**, welche mit dem Namen J. Kolo seus
 bezeichnet ist, vielleicht aus Versehen mitgenommen hat, wird
 gebeten, dieselbe Ludwigstraße 10 abzugeben, widrigenfalls polizei-
 liche Anzeige gemacht wird. 10270

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Aus-
 bessern. Näh. Röderstraße 39 im 2. Stock links. 10254

Stellen-Gesuche.

In eine kleine Haushaltung wird ein braves, williges Mädchen
 gesucht. Näheres Geisbergstraße 1. 10218

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich
 eine Stelle zu einem Kinde oder zu einer kleinen Herrschaft.
 Näheres Expedition. 10242

Ein älteres Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht
 Röderstraße 26. 10239

Eine Köchin mit guten Empfehlungen wird gesucht und kann
 sofort eintreten. Näheres Expedition. 10238

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse
 besitzt, wird auf gleich zur Bedienung eines Kindes gesucht.
 Näheres in der Expedition. 10251

Eine erfahrene Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat
 und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn zum
 sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 10251

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann
 und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh.
 Schachtstraße 19. 10265

Ein Mädchen wird sogleich gesucht Neugasse 13. 10264

Ein ordentliches, fleißiges, in jeder Arbeit erfahrenes Mädchen
 sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Morizstraße 9
 im Mittelbau dritter Stock. 10262

Ein starkes Hausmädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näh.
 H. Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock. 10287

Eine gesunde Amme sucht Stelle. Näh. Steingasse 10. 10226

Ein kräftiges, gewandtes Zimmermädchen wird auf Januar
 gesucht Rheinstraße 18. 10253

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf
 gleich gesucht. Näh. Stiftstraße 12 im Hinterhause. 10256

Ein gut empfohlener Hausbursche wird auf 1. Januar gesucht
 Langgasse 31. 10222

Zwei gewandte Saalkellner werden für Sonntags zu engagiren
 gesucht. Näh. Stiftstraße 12 im Hinterhause. 10256

Ein zuverlässiger Fuhrmann, am liebsten in hiesiger Stadt ansässig, wird gesucht von August Koch, Kohlenhandlung, Drantienstraße 16.

10228
10236

Schuhmacher

auf Militärstiefeln finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

S. Wolf in Mainz,
große Bleiche 52.

4000 fl. sind Anfang Januar 1871 auf gute Hypothek auszuleihen. Näheres Exped. 9467
Capitalien für Hypotheken, Steig- oder Kaufpreisen auszuleihen. Näheres Expedition. 8665

Gesucht wird in guter Lage eine Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, der 10—20 Stück Wein faßt, und wenn möglich etwas Garten dazu; der Keller kann auch in der Nachbarschaft sein. Miethe am liebsten auf mehrere Jahre. Franco-Offerten nimmt Herr A. Forster, Lehrstraße 9 in Wiesbaden, entgegen. 10187

Friedrichstraße 20 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 6994

Geisbergstraße 7 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Kabinetten und Zugehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 10235

Geisbergstraße 8 sind ein auch zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10244

Goldgasse 6 zwei Stiegen hoch ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 10230

Selenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9488

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937

Leberberg 4

sind gut möblirte Familienwohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10255

Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Beförderung an eine Dame zu vermieten. 6445

Louisenstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7—8 Zimmern bestehend, möblirt sofort ganz oder getheilt zu verm. 9110

Marktstraße 26 sind ein auch zwei möblirte Zimmer auf den ersten Januar zu vermieten. 10252

Michelsberg 13 ist ein freundliches Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 10257

Nerosstraße 15 Parterre ist ein möblirtes Schlafzimmer auf 1. Januar zu vermieten. Dasselbst ist eine heizbare Mansarde mit oder ohne Bett abzugeben und für eine Näherin passend, da dieselbe im Hause Beschäftigung findet. 10250

Taunusstraße 28 im Hinterhaus ist eine Wohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus links. 10240

Weltrichstraße 19 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8952

Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

In meinem neu erbauten Hause, Neugasse 2a, sind 3 Läden und mehrere Wohnungen auf 1. April zu vermieten.

H. Weygandt. 10272

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Den Mitgliedern der hiesigen vereinigten Schreiner- und Glaser-Gesellschaft die traurige Nachricht, daß der Schreiner-geselle **Georg Zimmermann** nach langen, schweren Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. December Nachmittags 3 Uhr vom Leichen-hause aus statt. Um stille Theilnahme bittet
10227 **Adam Zimmermann, Altgeselle.**

Für die Nothleidenden in Straßburg und Kehl sind weiter eingegangen:

Durch Herrn Dr. Schirm: Von Hrn. von Schachtmayer 5 fl.
Durch Herrn Geh. Hofrath Fresenius: Von Frau Med.-Rath Pais für Kehl 5 fl., für Straßburg 10 fl. 5 kr., von der Expedition des Amtsblattes in Gms 7 fl. 28 kr.

Durch Herrn Professor Neubauer: Von Hrn. Hh. Schirmer für Kehl 15 fl., für Straßburg 20 fl.

Durch die Herren Keller & Gels: Von Hrn. Ober-Appellations-gerichtsrath Freid. von Breuschen 43 fl. 45 kr.

Durch die Herren Rodrian & Röhr: Von Ungenannt 35 fr.
Durch die Herren Surauy & Gensel: Von Hrn. D. 10 fl., Fr. S. 8 fl. 30 kr.

Durch Herrn F. W. Käsevier: Von Ungenannt 5 fl., Jean Wittwe Oblgart in Weßerburg 1 fl. 45 kr., Hrn. Oberförster Hludt in Weßerburg 1 fl. 45 kr., Hrn. Apotheker Antbes in Weßerburg 15 Sgr., Hrn. Pfarrer Bidel in Biebrich 1 fl. 10 kr., Hrn. Amtmann Oppermann in Weßen gesammelt 17 fl. 35 kr., durch die Herren Margrethchen gesammelt in Weidenstadt 1 fl., in Strung-Trinitatis 3 fl. 30 kr., in Strung-Margareth 3 fl. 30 kr., in Breitbacht 3 fl. 30 kr., in Oberaucoff 3 fl. 47 kr.

Durch C. W. Kreidel: Von Hrn. Pfarrer Dörr in Massenheim gesammelt 11 fl. 5 kr., Hrn. Fr. Potys-Wegner 9 fl. 50 kr., Hrn. W. Thon in Clarenthal 2 fl. 26 kr.

Für diese Gaben dankend, sind wir gerne bereit, weitere Beiträge in Empfang zu nehmen und im Sinne der Geber zu befördern.

Wiesbaden, den 22. December 1870. Im Auftrage des Comite's:
C. W. Kreidel.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 26. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Rheinl.)	298.63	300.13	299.95	299.90
Thermometer (Reaumur)	8.0	6.8	6.6	7.13
Dampfspannung (Bar. L.L.)	0.83	0.99	1.01	0.96
Relative Feuchtigk. (Proc.)	94.6	94.2	94.4	94.40
Windrichtung.	N.N.O.	N.O.	N.O.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit.		10.5		

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. redirt.

Tages-Verleider.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

heute Mittwoch den 28. December.

Auffahrt zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. „Die weiße Dame.“ Komische Oper in 3 Acten von A. Boieldieu.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.*
6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1
3.15.* 4.25. 5.12.* 7.21. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge

Frankfurt, 23. December 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 47 — 49 kr.	Amsterdam	100 1/4 b.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54 — 56	Berlin	105 b.
20 Franc-Stücke	9 „ 31 1/2 — 32 1/2	Gen 105 104 1/2 b.	
Ruß. Imperiales	9 „ 48 — 50	Hamburg	88 1/2 b.
Preuß. Friedl. d'or	9 „ 58 1/2 — 59 1/2	Köln	104 1/2 1/4 b.
Ducaten	5 „ 37 — 39	London	119 1/2 119 b.
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 59	Baist	—
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2	Wien	95 1/2 1/4 b.
Schotts in Gold	2 „ 27 — 28	Disconto	3 1/2 % 3/4.